

Bike&Ride

Mit Bundesfördermitteln konnten an Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs Fahrradabstellanlagen errichtet oder erweitert werden.

Damit ist es im Ludwigshafener Stadtgebiet an insgesamt 33 Stellen möglich, sein Rad an modernen und zweckmäßigen Bügeln sicher abzustellen und dann mit der Stadtbahn oder einem Bus weiterzufahren. In Fachkreisen heißt dieses Modell Bike&Ride.

Wünsche aus dem Projekt City West berücksichtigt

Der Bau von Bike&Ride-Anlagen spielt auch im Hinblick auf das Projekt City West eine große Rolle. Aus den Bürgerbeteiligungen ging hervor, dass der ÖPNV und die Infrastruktur für Radfahrerinnen und Radfahrer verbessert werden sollte. Auf diesen so genannten nichtmotorisierten Individualverkehr (Fußgänger und Radfahrer) bezogen sich allein über 200 Beiträge aus der Bürgerschaft. Durch diese hohe Anzahl wurde deutlich, dass diese Thematik von großer Bedeutung ist. Im Zusammenhang mit dem Abriss der maroden Hochstraße Nord und dem Bau der neuen ebenerdigen Stadtstraße sowie den damit einhergehenden Verkehrsbehinderungen spielt das Fahrrad insbesondere auch in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine wichtige Rolle.

Radverkehr konsequent zu fördern, ist darüber hinaus ein wesentlicher Baustein in Richtung klimafreundliche Mobilität. Die Förderung von Bike&Ride ist im Ludwigshafener Klimaschutzkonzept - Teilkonzept "Klimafreundliche Mobilität" ebenso wie im Gesamtverkehrskonzept als zielführende Maßnahme enthalten. Neben der Einrichtung des Fahrradvermietsystems Next Bike konnte eine weitere Maßnahme aus diesem Konzept umgesetzt werden. Dadurch wird die Verknüpfung der umweltfreundlichen Verkehrsmittel Fahrrad und ÖPNV deutlich verbessert und somit attraktiver.

Der Neubau und die Erweiterung bestehender Bike&Ride-Anlagen "KSI: Erweiterung des Bike&Ride-Anlagen an ÖPNV-Verknüpfungsstellen" mit dem Förderkennzeichen 03K01816 wurde durch die Förderzusage des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ermöglicht. Insgesamt erhält die Stadt Ludwigshafen hier eine Zuwendung aus Bundesmitteln von circa 40.000 Euro. Das Projekt kostet insgesamt 100.000 Euro.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages